

Presseinformation

Stadt.Geschichte.Zukunft

Bayernweites Projekt geht in die nächste Runde

Intensive Zusammenarbeit von Kulturämtern, Schulen und Künstlern. Organisatoren stellen das Logo vor.

Ingolstadt/Neumarkt 23. Mai 2011: Vertreter aus 20 Städten – von Würzburg bis Neuötting – trafen sich zur Vorbereitung des Festivals Stadt.Geschichte.Zukunft in Neumarkt i.d.Opf.. Künstler und Kulturschaffende aus allen Sparten nehmen gemeinsam mit Kultureinrichtungen und Schulen die Alltagsgeschichte in den Blick. Thema ist das Leben in den Städten: Was war? Was ist? Was wird?

Das Logo des Festivals wurde von Studenten der Akademie für Bildende Künste Nürnberg entworfen.

Stadt.Geschichte.Zukunft wird von Mai bis September 2012 als Festival im öffentlichen Raum stattfinden. Das Bayernweite Projekt wird von der Geschäftsstelle in Ingolstadt aus koordiniert.

Beteiligen können sich alle Kunst- und Kultureinrichtungen, Schulen aller Schularten, kulturelle Bildungsträger und freie Träger in den Mitgliedsstädten des AKGK. Auch alle anderen bayerischen Städte können sich „auf Probe“ am Festival beteiligen.

Stadt.Geschichte.Zukunft ist mit dem Schul-Wettbewerb „Erinnerungszeichen – Geschichte ist überall“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus verbunden. Projekte, die im Rahmen des Projektes des AKGK realisiert werden, können ebenso beim Landeswettbewerb eingereicht werden.

Förderer sind das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bezirk Oberbayern.

Die Projektskizze kann unter info@gemeinsamekulturarbeit.de angefordert werden.

Kontakt:

Lisa Hauke, Projektkoordination
Dr. Christine Fuchs, Geschäftsführung
AK gemeinsame Kulturarbeit
bayerischer Städte
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt
0841/305-1868

lisa.hauke@ingolstadt.de

www.stadt-geschichte-zukunft.de

www.gemeinsamekulturarbeit.de